

Viel Turbulenz um eine Silberhochzeit

Die Wotansteiner aus Maden feiern Premiere im Gudensberger Bürgerhaus

GUDENSBERG. Seit elf Jahren stehen sie auf der Bühne und begeistern ihr Publikum meist mit Lustspielen. Die Wotansteiner, eine 15-köpfige Laienspielgruppe aus Maden, eröffnen die Theater-Saison in Gudensberg am 18. Oktober um 19 Uhr im Bürgerhaus mit dem Lustspiel „Aphrodites Zimmer“.

Die Komödie in drei Akten stammt von Walter G. Pfaus. Thomas Briefs, der auf der Bühne als Benno auftritt, führt erstmalig Regie.

Soviel sei vom Inhalt ver-raten: Es geht um eine Silberhochzeit, die Geliebte des Jubilars, dazu eine eifersüchtige Ehefrau mit Freund und ein neugieriges Zimmermädchen. Das sind die Fixpunkte einer rasanten und humorvollen Aufführung.

Witz, Situationskomik und Überraschungseffekte sorgen für turbulente Szenen und Verwirrung. Das Bühnenbild wurde von Andrea Proschek gestaltet, Angelika Horstmann souffliert mit gewohnt ruhiger Stimme.

Der Wechsel von der Made-ner Wohnzimmeratmosphäre auf die große Bühne des Gudensberger Bürgerhauses im



Die Wotansteiner bei den Proben: Edeltraud Siebert, Uwe Siebert, Martina Oetzel, Karl-Heinz Reuter, Claudia Böttcher, Markus Hohmann und Natalie Dünzbech (von links) wollen ab Samstag für Stimmung sorgen.

FOTO: ZIRZOW

vorigen Jahr wurde von den Fans der Theatertruppe positiv angenommen, denn alle Aufführungen waren ausverkauft.

Ausreichend Parkplätze,

ein großzügiges Sitzplatzangebot sowie Speisen und Getränke vom Restaurant Stadt Gudensberg trugen nach Auffassung der Verantwortlichen

mit zum Erfolg bei. Karten gibt es in Gudensberg bei Schreibwaren Erika Reinhard, ☎ 05603/2329 und der Buchhandlung Holetz, ☎

05603/3638, in Maden bei Angelika Horstmann, ☎ 05603/3562, und, wenn noch vorhanden, an der Abendkasse. (ZRZ)

Laienspielgruppe: Die Wotansteiner

Aphrodites Zimmer

Gudensberg. Kaum zu glauben, aber es ist schon wieder ein Jahr vorüber und die Laienspieler der Madener Gruppe „Die Wotansteiner“ eröffnen die Saison mit dem Stück Aphrodites Zimmer im Bürgerhaus der Stadt Gudensberg mit der Premiere am 18. Oktober von Walter G. Pfaus.

Bereits im elften Jahr führen die rund 15 Laiendarsteller mit Unterstützung von Bühnentechnik, Bühnenbild und Souffleuse meist Lustspiele in drei Akten auf. Nun stehen einige Änderungen gegenüber der Vergangenheit an. Unter anderem der Ortswechsel in das Gudensberger Bürgerhaus. Anfängliche Befürchtungen um den Verlust der so liebgewonnenen Wohnzimmeratmosphäre und der drohende Verlust zum örtlichen Bezug als Madener Verein schwanden der Freude über das großzügige Sitzplatzangebot und der ungetrübten Sicht auf eine echte Bühne. Auch die Verköstigung durch das Restaurant Stadt Gudensberg trug zum Gelingen der Premiere bei. Weitere Änderungen betreffen den Wechsel in der Besetzung der männlichen Hauptrolle. Sein Debüt wird Karl-Heinz Reuter als Guido Schwarz geben, der gemeinsam mit seiner Ehefrau Sandra (Edeltraud Wanke-Siebert) die Silberhochzeit im selben Hotel feiern möchte, wie damals die Flitterwochen. Aber auch Valerie Berg, seine Geliebte, gespielt von Martina Oetzel, hat sich bereits auf zwei wunderschöne Wochen mit ihrem Guido gefreut. In seiner Not ruft Guido seinen Freund Horst (Markus Hohmann) an, um seine Geliebte vom Hals zu halten. Damit wird nun aber alles

noch schlimmer. Horst hat nämlich ein Verhältnis mit Guidos Frau Sandra und das Zimmermädchen kommt auch hinter deren Geheimnis. Eine turbulente Szene jagt die andere. Die Rettung ist das Zimmermädchen Laura und die lässt sich die Hilfe gut bezahlen. Obendrein findet Valerie auch noch den Mann fürs Leben, den Geschäftsführer des Hotels Max Gmeiner (Uwe Siebert). Valerie verliebt sich unsterblich in den Hotelier. Zum Gelingen dieses rasanten und turbulenten Stückes tragen vor und hinter der Bühne wieder viele Hände bei. So souffliert, wie gewohnt, Anka Horstmann mit ruhiger Stimme und Andrea Proschek bringt das Bühnenbild auf Hochglanz. Erstmals, und das ist wiederum eine Neuerung in diesem Jahr, haben sich die Laienspieler der Regie von Thomas Briefs anvertraut.

Der Eintritt kostet sechs Euro, Einlass ist um 18.30 Uhr und Beginn ist um 19 Uhr. Kartenvorverkauf (wird empfohlen): Schreibwaren Erika Reinhard, Gudensberg (05603/2329), Buchhandlung Holetz, Gudensberg (05603/3638), Angelika Horstmann, Maden (05603/3562). (wei/red)

Spieltermine:

Samstag, 18. Oktober
 Sonntag, 19. Oktober
 Samstag, 1. November
 Sonntag, 2. November
 Samstag, 8. November
 Sonntag, 9. November
 Samstag, 15. November
 Sonntag, 16. November